



Henle hautnah –

Zeit für Fragen,
Antworten, Wünsche

13.03.2018 Hohenmemmingen – Rössle

06.06.2018 Burgberg – Mühlenstadel

19.09.2018 Hürben – Höhlenhaus

28.11.2018 Sachsenhausen – Gasthof
zum Viehhof

jeweils um 19 Uhr

www.facebook.com/henle.giengen

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hohenmemmingen,
danke für Ihre Anregungen und Fragen beim Bürger-Dialog. Hier die
aktuellen Antworten und Ergebnisse:**

„Henle hautnah“ am 13. März 2018 in Hohenmemmingen

1. Wie geht die Stadt mit Verkehrsbelastung/-lärm in der Hauptstraße um?

Endgültige Entscheidung im Rahmen des Lärmaktionsplans.

Vorschlag der Verwaltung: **Ortsdurchfahrt Hohenmemmingen als 30er-Zone**;
Verkehrsüberwachung zunächst durch Erfassen der Verkehrsüberschreitungen mit
Geschwindigkeitsanzeigen

2. Wann werden die Staufener Straße und die Vorstadtstraße saniert?

Planung bisher: in vier bis fünf Jahren – also 2023 (gemäß Prio-Liste
Straßensanierungsprogramm)

Planung neu: Vorziehen der **Sanierung in 2020/2021** – in Abstimmung mit den
Stadtwerken

3. Wie geht es in Hohenmemmingen mit Baugebieterschließungen weiter?

Aktuell in Giengen 16 Bauplätze, davon vier im Baugebiet Flecken.

Bis Mitte 2018 Abrunden des Neubaugebiets Flecken durch Flächenerwerb im
östlichen Bereich: Erschließung bringt **10 bis 12 neue Bauplätze in 2019**.

4. Wie ist der Stand zum Thema Digitalisierung/Breitband?

Ziel: Ausbau schnelles Internet (Vectoring) durch die Telekom bis Herbst 2018 für
Hohenmemmingen, insbesondere Baugebiet Flecken.

Auskunft 13.3.: Kabelverzweiger (KVZ) für Flecken steht noch auf der Kippe – Stadt tut alles, dass dieser KVZ gebaut wird.

Ergebnis E-Mail der Telekom: KVZ A73 in Hohenmemmingen wird – nach Freigabe durch die Bundesnetzagentur – gebaut; Anmeldung ist erfolgt.

Fazit:

- **flächendeckender Breitbandausbau in Giengen und Hohenmemmingen,**
- Breitbandleerrohrverlegung und Fertigstellung Endbelag „Flecken“ sind abgeschlossen,
- Zwischenlösung: 50 bis 100 Mbit im Download, 10-40 Mbit im Upload ab Herbst,
- „Fibre to the home“ – nach landkreisweiter Ausschreibung der Netze – bleibt das erklärte Ziel.

5. Wann werden die defekten Grabenverdohlungen in den Steinwiesen behoben? (Anregung von Landwirten)

Ergebnis: Austausch im April 2018 geplant.

6. Wann ist die Ertüchtigung des Grabens Steinwiesen vorgesehen?

Ergebnis: Ertüchtigung im Herbst 2018 vorgesehen.

7. Wie ist der Stand bei der Sanierung Grundschule Hohenmemmingen?

Die Sanierungsarbeiten sind – wie kürzlich in der Presse berichtet – in vollem Gange.

Ziel: Beziehen der Räume nach den Osterferien (abhängig von Einhaltung der Vorgaben durch die beteiligten Firmen).

Ausführung von Restarbeiten (z. B. Fluchttreppe und Zuwegung im Außenbereich) danach. Die Einweihung der sanierten und brandschutztechnisch aktuellen Schulräume ist für den 30. April 2018 vorgesehen.

8. Welche Raumnutzung im Alten Rathaus sieht die Stadtverwaltung für die Dorfgemeinschaft nach dem Auszug der Schule vor?

Überlassungsvertrag mit der ev. Kirchengemeinde: komplettes OG (Nutzung beschränkt auf max. 25 Personen gleichzeitig wegen Brandschutz) sowie ein Jugendraum im EG

Frei: zwei Räume im EG, insgesamt ca. 40 qm inkl. WC, zur Nutzung durch die örtlichen Vereine – Auswahl- und Überlassungskriterien werden noch festgelegt.

Terminhinweis: Einladung zur „**Bedarfsermittlung Dorfgemeinschaftsräume & Feuerwehrrätehaus**“ an Stadträte, Kirchengemeinden, Vereinsvorstände und Feuerwehrabteilung – Dienstag, **12. Juni 2018 um 19 Uhr** im „Rössle“ (Saal).

9. Welche Sanierungen wurden in der Aussegnungshalle vorgenommen?

Im Zuge der Neuverlegung von Kanal und Gas in östlicher Fortsetzung der Hauptstraße entlang des Friedhofs wurden realisiert:

- Anschluss der Aussegnungshalle ans Kanalnetz
- Gashausanschluss (als Ersatz für die Flüssiggasanlage)
- neuer Wasseranschluss

Da die Leitungen am Rande des westlichen Nachbargrundstücks verlaufen, war eine Grunddienstbarkeit erforderlich.

10. Welche Restarbeiten auf dem Friedhof stehen an?

- Nachsanden der Pflasterflächen
- Feinfräsen des Humus und Ansäen von Rasen in den Bereichen um die Wasserentnahmestellen (Frühjahr)
- Einbau neuer Gießkannenpodeste bei den Wasserentnahmestellen
- Reparatur Torklinke am Eingangstor
- Stopper am Eingangstor

11. Wie geht es mit dem Feuerwehrgerätehaus weiter?

Für die 2018 geplante **Feuerwehrgerätehauskonzeption** hat der Gemeinderat im städtischen Haushalt 10.000 Euro eingestellt. Die Hohenmemminger Feuerwehr hat bereits ein sehr gutes Konzept vorgelegt, auf das wir aufbauen.

12. Was wird für die Sauberkeit/Grünflächenpflege getan?

Wir prüfen derzeit Fremdvergaben und die Konzentration unserer Bauhof-Mitarbeiter/innen auf ihre Kernkompetenzen. Der Personalstand im Bauhof soll wieder auf Sollstärke gemäß Stellenplan gebracht werden.

13. Wann kommt das Beachvolleyballfeld?

Im Sommer ist es soweit – danke an den RSV Hohenmemmingen, die Landjugend sowie die Firma Fetzer-Bau und die Kreissparkasse Heidenheim für ihre Unterstützung!

Das **neue Beachvolleyballfeld bei der Gemeindehalle** wird öffentlich zugänglich sein, die Trainingszeiten von Landjugend und RSV haben Vorrang. „Hauptsponsor“ ist die Stadt, der Gemeinderat hat im Haushalt 8.000 Euro eingestellt.

Derzeit findet die Anhörung der Fachämter statt, so dass der Gemeinderat über das Baugesuch im Anschluss informiert wird. Im Sommer soll dann der Aufschlag zum ersten Spiel sein.

14. Ortsumfahrung - Sachstand Generalverkehrsplan?

Der Generalverkehrsplan sieht die Ortsumfahrung von Hohenmemmingen vor – abhängig von der Stadtrandstraße. Wir wollen hier in Bauabschnitten vorgehen.

Die Zeiger sind wieder auf Zukunft gestellt: In Kürze wird die Stadt mit dem Land eine **Vereinbarung zur Rückzahlung der Zuschüsse und der Zinslast** unterzeichnen.

Parallel dazu sprechen wir mit dem Land über den **neuen Antrag**. Im Ergebnis muss **schlussendlich auch die Umfahrung von Hohenmemmingen** kommen.

15. Straßenschäden/Feldwege und Beschilderung:

Parkverbotsschild an der Gemeindehalle sieht man nicht – sollte am Pfosten beim 30er-Zonen-Schild angebracht werden.

► Wird in Absprache von Tiefbauamt und Ordnungsamt realisiert.

Parkverbotsschild auf Höhe des Besens „Rebstöckle“ gewünscht, da die Feuerwehr bei Einsätzen stets Probleme beim Ausrücken hat.

► Wird nicht realisiert, da der Besen „Rebstöckle“ höchstens 8 Wochen pro Jahr geöffnet hat (max. 15 % der Zeit), Hauptbesuchszeiten sind werktags abends, am Wochenende ganztags. Bei durchschnittlich 15 Einsätzen pro Jahr der FFW EA Hohenmemmingen ergeben sich kaum Überschneidungen, daher sind **keine besonderen Umstände nach § 45 Abs. 9 Satz 1 StVO** für eine Verkehrs- bzw. Parkbeschränkung gegeben. Die Durchfahrt zum und vom Gerätehaus wird etwas erschwert, aber nicht verhindert.

Parkbucht in der Raiffeisenstraße am Hang gewünscht (spart Pflege des Grünstreifens und entschärft Verkehrssituation).

► Wird nicht realisiert, da die Anlage eines Parkstreifens zwischen der Treppe zur Schule und dem alten Bauhof zu Problemen führt: Die Mauern dort müssten evtl. kostenintensiv gesichert werden (siehe Bilder und Lageplan), der Pflegeaufwand für die Fläche ist eher gering.



Spritzdecke an der Steinwiesenstraße/Feldweg gewünscht.

► Wird geprüft und 2018 von einer Fachfirma ausgeführt.

Sanierung der Schlaglöcher Jakobsweg gewünscht.

► Wird geprüft und 2018 von einer Fachfirma ausgeführt.

Sanierung verschiedener Schlaglöcher nach Winterfrost gewünscht (Kreuzung Staufener Straße/Pflugstraße, Raiffeisenstraße, Käppelesberg, Staufener Straße 30)
▶ Wurde bereits erledigt.

Schachtdeckel an der Durchgangsstraße hochsetzen bzw. lockere erneuern
▶ Bitte um genauere Ortsangabe – klappernde bzw. zu tiefe Schachtabdeckungen werden saniert.

Tieferhängen des 30er-Zonen-Schildes am Rössle/Staufener Straße gewünscht
▶ Schild wird versetzt.

Erneuern der Tränkdecke am Feldweg „Hinterer Weinberg“ beim Schafhof Stegmayer gewünscht (Schäden durch Holzrückenarbeiten)
▶ Wird im Jahr 2018 saniert.

16. Verschiedenes

Lea (Landeserstaufnahmestelle, Außenstelle Giengen) – Ausweichraum für die Kita Lederstraße während der Bauphase, danach Schließung.
▶ Prüfung mit dem Land läuft.

Kita Hohenmemmingen – Bedarf an Ganztagesbetreuung prüfen
▶ Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung erfolgt derzeit eine Vollerhebung mit Nutzerfrequenzanalyse.

RSV Hohenmemmingen – Pflege Rasenplatz, Geräte bereitstellen, Termin zur Koordination der Pflege; zu Beginn der Rückrunde einmal durchmähen (wichtig!)
▶ Wird erledigt.

Bordstein Höhe Fußgängerampel Gemeindehalle absenken (durch Abfräsen am Radweg)

▶ Abfräsen ist nicht zulässig bzw. technisch nicht möglich, da hierbei auch der Belag abgefräst werden müsste. Die Kosten für Tiefbordsteine und neuen Belag im Gehweg liegen bei ca. 3.500 €.

Entwässerungsrinne in Staufener Straße locker (befestigen, Rinne im Friedhof am Weg ausputzen)

▶ Vermutlich eine „private“ Entwässerungsrinne, für die der Eigentümer zuständig ist – Bitte um genauere Ortsangabe

Abo-Verfahren HVG wie bisher mit monatlicher Rückgabemöglichkeit gewünscht (war einfacher, im Sinne des Klimaschutzes und der bedarfsgerechten Abrechnung der Schülermonatskarten)

▶ Der Wunsch wird von der Stadt unterstützt. Zum Thema: Die HVG übernimmt das Abo-Verfahren für alle Verkehrsunternehmen im Heidenheimer Tarifverbund (htv). Bisher war – unüblich bei Abos – die Rückgabe nicht benötigter Fahrkarten im Schulsekretariat möglich, der Eigenanteil wurde dann nicht eingezogen. Aufgrund des damit verbundenen Aufwands hat die HVG die Durchführung des Abo-Verfahrens zum Schuljahresende gekündigt und war zur Weiterführung nur bereit, wenn die monatliche Rückgabemöglichkeit entfällt. Tipp: Das Schüler-Abo ist nicht verpflichtend. Wenn Schüler/innen ihre Fahrkarten nur für einige Monate pro Schuljahr benötigen, können sie diese selbst erwerben und per Einzelantrag mit dem Schulträger abrechnen.

Gemeindehalle: Wasserhähne an der Dusche sind schon lange defekt.

► Mangel wird behoben.

Regelmäßige Kontrolle der Spielplätze gewünscht – ggf. Fremdvergabe.

► Die Kinderspielplätze der Stadt werden im Sinne eines ordnungsgemäßen und sicheren Spielbetriebs wie folgt regelmäßig auf einen verkehrs- und spielsicheren Zustand überprüft – eine Änderung ist derzeit nicht angedacht:

1. **Visuelle Routine-Inspektion** (Sichtkontrolle) alle zwei Wochen – Durchführung durch Spielplatzkontrolleure (geschultes Fachpersonal im Bauhof)
2. **Operative Inspektion** (Funktionskontrolle) i. d. R. alle drei Monate – Durchführung durch Spielplatzkontrolleure
3. **Jährliche Hauptinspektion** i. d. R. alle zwölf Monate – Durchführung durch externen Spielplatzkontrolleur (qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC79161)

Hangabsicherung durch Geländer/Baken beim Radwegende am Friedhof gewünscht.

► Liegt in der Verantwortung des Landkreises: Wurde dort durch die Stadt initiiert.

Baum an der Keglerstraße fällen und durch Halbstamm ersetzen (wegen Schmutz und viel Laub)

► Wir gehen davon aus, dass es sich um einen der Ahornbäume auf dem Spielplatz handelt und prüfen einen Pflegeschnitt/Rückschnitt. Die Bäume werden regelmäßig kontrolliert und lassen zuletzt keine Schäden erkennen, die eine Fällung erfordern (die Gründe „Laub“ und „Schmutz“ reichen laut Tiefbauamt nicht aus). Auf dem Spielplatz gibt es große Sandflächen, die Bäume sind auch Schattenspender.

Versetzen des Grillplatzes in Richtung Gemeindehalle gewünscht

► Eine Verlagerung der Grillstelle Richtung Gemeindehalle – z. B. in Verbindung mit dem Beachvolleyballfeld – muss geprüft und abgestimmt werden. Anmerkung: Der Grillplatz in der Vorstadtstraße, etwas im Außenbereich und integriert in den Spielplatz, ist laut Tiefbauamt grundsätzlich passend platziert, da Familien die Anlage in Kombination nutzen können. Leider wird er (wie alle anderen Grillplätze im Stadtgebiet) teilweise zweckentfremdet genutzt. Seine Auflösung war daher bereits Thema, wurde jedoch im Sinne der Familien nicht durchgeführt.

Erneuerung des Spielplatzes Schelmenberg gewünscht (kaum noch Spielgeräte)

► Derzeit befinden sich in Hohenmemmingen drei öffentliche Spielplätze: in der Fleckenstraße, in der Vorstadtstraße (am Ortsrand) und in der Keglerstraße. Im Zuge einer neuen Spielplatzplanung werden in Kürze sämtliche Spielplätze in Giengen und den Teilorten geprüft. Ziel der Spielplatzplanung der Stadt Giengen ist, zukünftig öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche in ausreichender Anzahl und Größe, geeigneter Lage und in bedarfsgerechter Ausstattung bereitzustellen.

LED-Straßenbeleuchtung im Plan?

► Hohenmemmingen wird schon heute fast komplett per LED-Technik beleuchtet. Ausnahme sind einige Leuchten „Am Scheuenberg“, die schnellstmöglich umgestellt werden. Anmerkung: Die LED-Umstellung geht einher mit einer Optimierung der Beleuchtung, wo bisher so genannte Überspannungen (Seilleuchten) installiert bzw. die Straßen nicht oder extrem schlecht beleuchtet waren. In den betreffenden Straßen wurden neue Standorte festgelegt. Dort noch nicht funktionierende neue Mastleuchten werden in den nächsten Wochen in Betrieb genommen.

Verkehrt gesetzte Einlaufschächte austauschen (Unfallgefahr für Radfahrer, v. a. Kinder)

► Von den ca. 600 Straßeneinlaufschächten in Hohenmemmingen haben mindestens die Hälfte die alte Form (rechteckig, Muldenform). Sie entsprechen nicht dem heutigen Standard, haben aber Bestandschutz (Aussage der WGV). Dank des Mittelstegs im Gitter ist die Gefahr eines Unfalls durch das Eintauchen eines Fahrradreifens relativ gering. Bei Defekten bzw. Straßensanierungen werden die Einlaufschächte gegen aktuelle Schächte nach neuestem Standard ausgetauscht.

Durch Buchten in der Staufener Straße Raser kontrollieren

► Umsetzung kann bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen erfolgen (siehe Pkt. 2).